

Der Abend
26. / X. 1916

50

Die Milch hinterm Ladentisch.

Als zwei Bürgerschülerinnen von elf und zwölf Jahren am 26. Juli frühmorgens in den Laden der Milchverschleiferin Pauline Lederer in Rudolfsheim um Milch kamen, lönte ihnen das gewohnheitsmäßige „Milch ausverkauft“ entgegen. Den Mädchen war es jedoch aufgefallen, daß die Milchfrau ihnen den Weg zum Ladentisch vertrat und sie förmlich zur Türe hinausdrangte. Sie warteten auf der Straße und als die Milchfrau aus dem Verkaufstotal in einen Nebenraum ging, lehrten sie in das Geschäft zurück. Richtig fanden sie Milch hinter dem Ladentische vorrätig. Nun wies sie die Milchfrau hinaus. Die Mädchen holten einen Wachmann. Heute hatte sich die Milchverschleiferin Pauline Lederer vor dem Gänthausen Bezirksrichter Dr. Mihatsch wegen Lebensmittelverweigerung zu verantworten. Der Richter verhängte über die Angestellte eine Geldstrafe von zwanzig Kronen.